

Steckbriefmappe zu Leistungsangeboten der St. Martin StattRand gGmbH

**An den Standorten Weißwasser,
Rothenburg, Niesky, Görlitz, Sohland a.R.
und Hoyerswerda**



Wichtige Telefonnummern & Ansprechpartner

St. Martin StattRand gGmbH Jugendhilfe- und Beratungszentrum
Muskauer Str. 122
02943 Weißwasser
Tel. 03576/280812
E-mail: verwaltung@st-martin-stattrand.de

Geschäftsführerin Anna Zirps 03576 – 280828
0151 - 14656687

Bereichsleitung Mutter-/ Vater – Kind Wohnen
Anja Koblitz 03576 – 280814
0151 - 14656684

Bereichsleitung Hilfen zur Erziehung
Mandy Clemens 03588 – 251251
0151 – 14656681

Bereichsleitung Beratungszentrum und ambulante Hilfen
Thomas Kucharek 0162 2552840

Verwaltung Weißwasser
Verwaltungsleiterin Katja Jensch 03576 – 280813
0151 – 14656688

Assistentin der Geschäftsführung Marion Gründel 03576 – 280812
0151 – 14656686

Kasse/ Rechnungswesen Anja Masula 03576 – 280813
Katja Sachs
Sybille Fiedler 03571 - 427181

Personalverwaltung Steffi Ozellis 03576 - 280826

Hausmeister
Teamleitung Ronny Weigelt 03576 – 280817
0170 - 2369006

Christine Hofe 03576 - 280816

Fuhrpark Ronny Weigel 03576 – 280817

Sicherheitsfachkraft Ingo Pietsch 03576 – 280815
0170 - 2368904

Inobhutnahmestelle Weißwasser

Teamleitung	Claudia Vogel	03576 - 280827
	24h Bereitschaftstelefon	0160 - 6701619

Wohngruppe Weißwasser

Teamleitung	Nicole Schlammer	03576 - 280821
-------------	------------------	----------------

Kleinkindwohngruppe Weißwasser

Teamleitung	Ines Krauz	03576 - 280825
-------------	------------	----------------

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen 1 Weißwasser

Teamleitung	Silvia Schwarz	03576 - 280820
-------------	----------------	----------------

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen 2 Weißwasser

Teamleitung	Dorit Klämbt	03576 – 280822
-------------	--------------	----------------

Verselbständigungswohnen Weißwasser

Teamleitung	Ullrike Gröschner	03576 - 2213062
-------------	-------------------	-----------------

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Rothenburg O.L.

Teamleitung	Melanie Zimmer - Nase	035891 – 77001
-------------	-----------------------	----------------

Begleitete Elternschaft Rothenburg O.L.

Teamleitung	Ramona Ruzicka	035891 – 785741
-------------	----------------	-----------------

Wohngruppe Niesky

Teamleitung	Rayk Künast	03588 – 251252
-------------	-------------	----------------

Wohngruppe intensivpädagogisches Wohnen § 35a Niesky

Teamleitung	Matthias Müller	03588 – 251253
-------------	-----------------	----------------

Wohngruppe intensivpädagogisches Wohnen § 35a Sohland am Rotstein

Teamleitung	Reno Brandys - Werner	035828 - 760360
-------------	-----------------------	-----------------

Wohngruppe Görlitz I

Teamleitung	Daniel Triesch	03581 - 7655112
-------------	----------------	-----------------

Wohngruppe Görlitz II

Teamleitung	Heike Tangermann	03581 – 7655111
-------------	------------------	-----------------

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Görlitz 3. OG

Teamleitung Birgit Büchner 03581 – 7655113

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen für Eltern mit suchtspezifischem Hintergrund Görlitz HP

Teamleitung Jana Götze 03581 – 7655110

Integrative Familienbegleitung Görlitz

Teamleitung Katharina Deege 03581 - 8789678

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen für Eltern mit suchtspezifischem Hintergrund Hoyerswerda

Teamleitung Steffi Rösler 03571 - 6058838

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Weißwasser

Teamleitung Bettina Rießner 03576 - 203630

Suchtberatungs- und –behandlungsstelle Weißwasser

Teamleitung Kathleen Schroth 03576 - 200007

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Hoyerswerda

Teamleitung Dorit Schlosser 03571 - 913444

Suchtberatungs- und –behandlungsstelle Hoyerswerda

Teamleitung Kerstin Schönwald 03571 - 428504

Selbsthilfegruppenkontaktstelle des Landkreises Bautzen in Hoyerswerda

Ansprechpartnerin Jacqueline Bramborg 03571 - 408365

Jugendwerkstatt Hoyerswerda

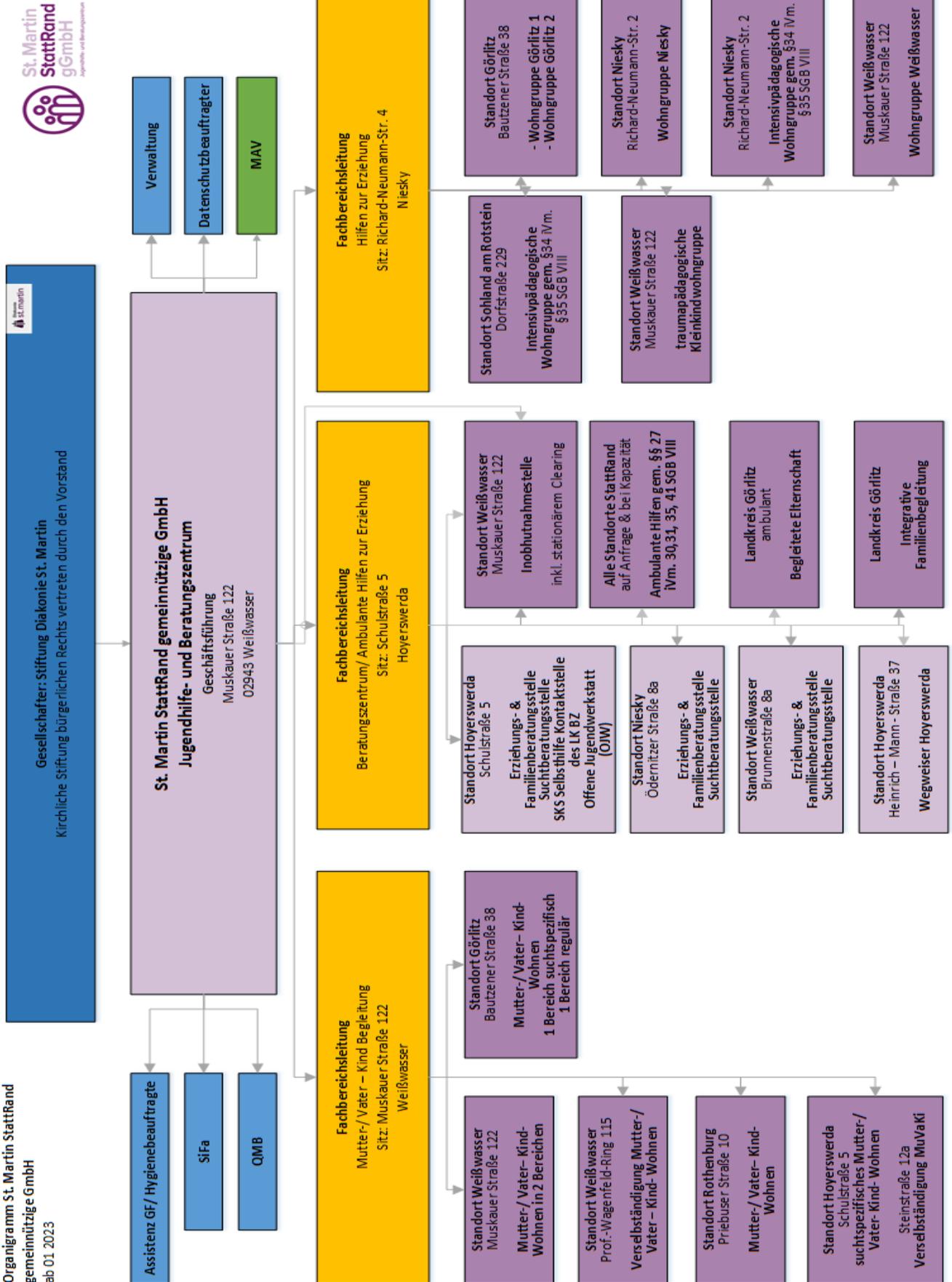
Teamleitung Doreen Zschesche 03571 - 407623

Projekt Wegweiser

Ansprechpartner Holger Schönwald 03571 - 6081170

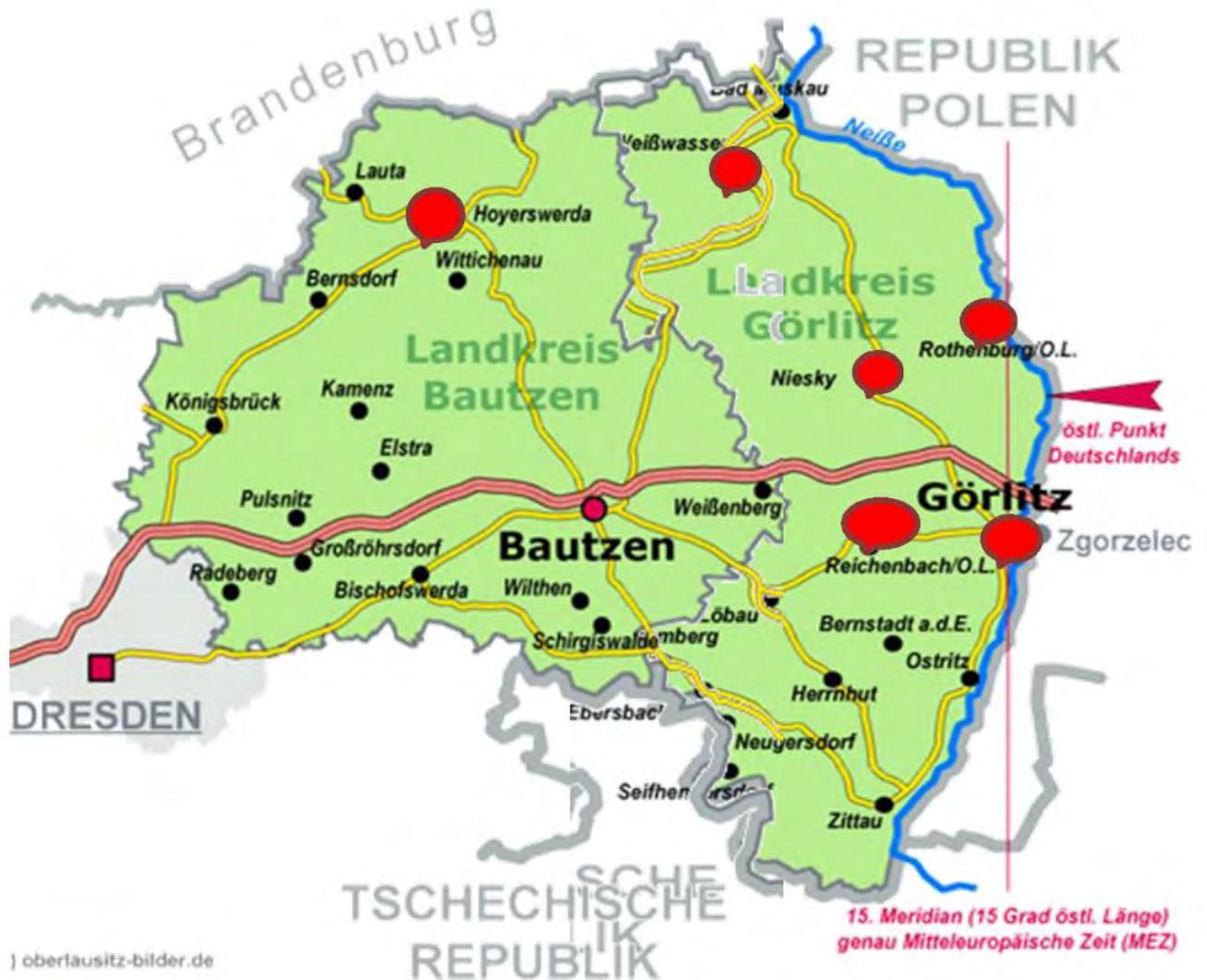


Organigramm 1 2023



Standortkarte 1 2023

Standortkarte der Einrichtungen der St. Martin StattRand gGmbH in den Landkreisen
Görlitz und Bautzen



Geschäftsführung

Frau Anna Zirps – 03576 - 280828 oder
gf@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Inobhutnahmestelle mit Clearing Weißwasser

- Standort:** Weißwasser
Muskauer Straße 122
- Hilfeart:** andere Aufgaben der Jugendhilfe nach §42 SGB VIII
- Plätze:** 4-6 im Alter von 2- 17 Jahren
- Ihr Ansprechpartner:** Claudia Vogel (Teamleiterin)
Tel.: 03576 – 280827 **24h Bereitschaftstelefon: 0160-6701619**
tl-ion-wsw@st-martin-stattrand.de

Profil:

Die Inobhutnahme ist eine sozialpädagogische Schutzmaßnahme. Diese in der Regel kurzfristige, vorläufige Unterbringung ist gekennzeichnet durch den Auftrag, das Wohl des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen, eine der individuellen Notlage angemessene Krisenintervention zu gewährleisten sowie die Kinder und Jugendlichen in ihrer gegenwärtigen Lage zu beraten und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung aufzuzeigen. In Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 GG) tritt die öffentliche Jugendhilfe für eine kindeswohlgerichte Erziehung und Entwicklung des Einzelnen durch die Inobhutnahme ein. Dies setzt eine fachlich qualifizierte Problemklärung ebenso voraus wie die planvolle und zielgerichtete Entwicklung von Ansätzen für neue Perspektiven. Deshalb kann sich an die Inobhutnahme ein stationäres Clearing (gebunden an die ION und damit bedingt der Verbleib anschließen. Die Bearbeitung eines ambulanten Clearings in Kooperation mit einem ION – externen Mitarbeitenden bleibt kontextabhängig und nach Einzelfallprüfung zu erfragen. *Dieses wird in den Räumlichkeiten der Inobhutnahmestelle angeboten, bedingt allerdings einen Verbleib von ca. 12 Wochen.*

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Beratungszentrum/ ambulante Hilfen

Herr Thomas Kucharek – 0162/ 2552840 oder
bl-beratung@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Ambulante Hilfen

- Standort:** auf Anfrage Niesky, Rothenburg, Weißwasser, Görlitz
sowie im Umkreis von bis zu 25km je Standort (Fahrtkosten
sind dann am Einzelfall auszuhandeln)
- Hilfeart:** ambulante Hilfen nach §§ 27, 30, 31 und 41 SGB VIII sowie Clearings
- Plätze:** auf Anfrage/ bei Kapazität aus den jeweiligen Teams heraus
- Ihr Ansprechpartner:** Thomas Kucharek ((Bereichsleitung)
Tel.: 0162/ 2552840
bl-beratung@st-martin-stattrand.de

Profil:

Wir arbeiten mit der Grundhaltung, die Lebensentwürfe der Klienten zu wertschätzen. Wir suchen nach individuellen und an der Entwicklung orientierten Problemlösungsstrategien. Unser Ziel ist es, die Familien- und Lebenssituation so zu verbessern, dass sie die Unterstützung entbehrlich macht.

Wir wollen Barrieren kompensieren und gemeinsame mit den Klienten bewältigen (gesellschaftliche, soziale, finanzielle, persönliche etc.) Die dialogische Beziehungsgestaltung ist unsere Grundlage für pädagogische Interventionen; auch um Veränderungen innerhalb der familialen und sozialen Beziehungen bewirken zu können. Wir wollen subjektiven Wirklichkeiten verstehen und nutzen.

Wir wollen den Klienten Selbstwirksamkeit ermöglichen und entsprechende Erfahrungen sammeln lassen.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Beratungszentrum/ ambulante Hilfen

Herr Thomas Kucharek – 0162/ 2552840 oder

bl-beratung@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

begleitete Elternschaft Rothenburg

Standort: auf Anfrage Niesky, Rothenburg, Weißwasser, Görlitz
sowie im Umkreis von bis zu 25km je Standort (Fahrtkosten
sind dann am Einzelfall auszuhandeln)

Hilfeart: ambulante Hilfen gem. Bundesteilhabegesetz

Plätze: auf Anfrage/ bei Kapazität aus dem Team heraus
2 Plätze in Rothenburg

Ihr Ansprechpartner: Ramona Ruzicka (Teamleiterin)
Tel.: 035891 – 785741; Fax: 035891 - 77516
tl-be-rbg@st-martin-stattrand.de

Profil:

Neben der klassischen Arbeit im Mutter-/ Vater – Kind Wohnen entwickelte sich am Standort Rothenburg die Arbeit mit Eltern mit dahingehend weiter, dass Eltern/ Familien im Rahmen der begleiteten Elternschaft einen dauerhaften Lebensort für sich und ihre Kinder vorfinden und ein Zusammenleben als Familie möglich gemacht wird. Dabei erhalten die Familien die Anleitung und Unterstützung, die sie individuell benötigen indem pädagogische Fachkräfte die Erziehungsanteile im Aufwachsen der Kinder übernehmen, welche Eltern mit Handicap selbst nicht leisten können. Ferner haben die Familien jeden Tag die Chance, eigene Ressourcen zu erweitern, Kompetenzen zu erwerben und als Familie zusammenzuleben.

Die Abnahme des Elternführerscheins sowie begleitende Einzelgespräche, Videobegleitung und Angebote der Mütter-/ Väter – Arbeit (je nach Alter der Kinder) sind als Zusatzleistung buchbar.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind – Einrichtungen sowie Beratungszentrum und amb.Hilfen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 **bzw.** Herr Thomas Kucharek oder
bl-mvk@st-martin-stattrand.de **bzw.** bl-beratung@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Integrative Familienbegleitung Görlitz (IFG)

Standort:	Görlitz Bahnhofstraße 12
Hilfeart:	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII für die ganze Familie Familie wird für 6 bis max. 9 Monate dr. Fachpersonal begleitet
Plätze:	Platz für 2 Familien mit maximal 5 Kindern
Ihr Ansprechpartner:	Katharina Deege (Teamleiterin) Tel.: 03581 – 8789678; tl-if-gr@st-martin-stattrand.de

Profil:

In Görlitz sind zwei Wohnungen für jeweils eine Familie vorgehalten; hierbei sind Beratungsräume und ein Büro in den Wohnungen integriert.

Die Integrative Familienbegleitung ist eine Hilfe zur Erziehung für die ganze Familie. Die Familie wird 6 bis 9 Monate von Fachpersonal begleitet. Die Hilfe beinhaltet ambulante Phasen, sowie stationäre Wohnwochen von Montag bis Freitag in den Räumlichkeiten der StattRand gemeinnützige GmbH.

Es gibt folgende Angebote, die die Familie stärken sollen:

- Elternkurse, Videobegleitung
- Eltern- Kind- Angebote
- Zielvereinbarungen und wöchentliche Auswertungsgespräche
- regelmäßige Hausbesuche
- Familienrunden, Paarberatungen, sowie Einzelarbeit mit den Kindern
- Einzelberatungsgespräche mit der hausinternen Psychologin
- Systemische Einzelberatung und Coaching
- Individuelle Bedarfsanalyse

Ziel unserer Hilfe ist es, gemeinsam mit den Eltern an elterlicher Kompetenz und Erziehungsfähigkeit zu arbeiten und somit den Verbleib der Kinder in der Familie zu gestalten bzw. die Wiedereingliederung zu unterstützen. Unser oberstes Ziel ist hierbei die Erhaltung und Stabilisierung der Familie.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Wohngruppe Weißwasser

Standort:

Weißwasser

Muskauer Straße 122

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach § 34 SGB VIII

Plätze:

8 Plätze, 6 – 17 Jahre

Ihr Ansprechpartner:

Nicole Schlammer (Teamleiterin)

Tel.: 03576 - 280821

tl-wg-wsw@st-martin-stattrand.de

Profil:

In dieser gemischtgeschlechtlichen Wohngruppe erleben die Kinder/ Jugendlichen einen strukturierten Lebensalltag in einer größeren Hausgemeinschaft. Dennoch befindet sich die Wohngruppe in einem separaten Bereich im Obergeschoss, jeder Bewohner verfügt über sein eigenes Zimmer.

Bestandteile der pädagogischen Arbeit sind der Umgang mit herausfordernden Lebensläufen der Bewohnenden geprägt von biografischen Brüchen, Problematiken und Ambivalenzen. In der begleitenden Arbeit entstehen entsprechende, individuelle pädagogische Angebote, welche die Bewohnenden unterstützend anleiten und individuell fördern auf dem Weg vom Kind zum allmählichen Übergang in die Selbständigkeit.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

traumapädagogische Kleinkindwohngruppe Weißwasser

Standort:	Weißwasser Muskauer Straße 122
Hilfeart:	stationäre Hilfe nach § 34 SGB VIII
Plätze:	6 Plätze, 0 – 7 Jahre
Ihr Ansprechpartner:	Ines Krauz (Teamleiterin) Tel.: 03576 - 280825 tl-wg-wsw-mini@st-martin-stattrand.de

Profil:

Der Kinderschutz hat absoluten Vorrang. Die Kinder erfahren Sicherheit und Versorgung und können erst einmal zur Ruhe kommen, wenn sie Schutz und Hilfe benötigen oder eine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt. Die Zielsetzung unterscheidet sich auch nach der Dauer der geplanten Unterbringung. Bei kurz- und mittelfristigen Betreuungen ist es Ziel, den Familien durch Aufnahme des Kindes in der Wohngruppe zunächst eine Entlastung zu geben. Vor diesem Hintergrund der kurzfristigen Entspannung kann mit allen bisherigen Bezugspersonen nach weiteren Schritten und Möglichkeiten gesucht werden. In Fällen, in denen bei Kindern von erheblichen innerfamiliären Traumatisierungen auszugehen ist (z.B. bei innerfamiliärem sexuellen Missbrauch), liegt der Fokus auf Kinderschutz und Abschirmung gegenüber Retraumatisierungen. Die Wohngruppe wird als Schonraum für die betroffenen Kinder verstanden und ist demnach eine besondere Form der Krisenintervention. Die Entscheidung, ob kleine Kinder in familiärer Bereitschaftspflege oder im Rahmen einer Heimaßnahme untergebracht werden, ist immer abhängig von den Bedingungen des Einzelfalls. Für die Unterbringung in familiärer Bereitschaftspflege spricht sicherlich, dass diese den in der Regel bestehenden Bindungsbedürfnissen kleiner Kinder entgegenkommt.

Da es sich bei einer Bereitschaftspflege üblicherweise um ein vorübergehendes Arrangement handelt, wird die Bindung oft zum Problem, wenn sich die Klärung über eine anschließende Verbleibperspektive

Stand: 2023

verzögert. Bestehende Bindungen müssen dann erneut gelöst und in neue Arrangements übergeführt werden. Allerdings gibt es auch Kinder, die auf Grund traumatischer Vorerfahrungen kaum in der Lage sind, sich kurzfristig auf neue Beziehungen einzulassen oder bei denen ein diagnostischer Abklärungsbedarf besteht, der im Kontext spezifischer Heimerziehungsarrangements besser zu realisieren ist als in familiär geprägten Settings. Hinzu kommt, dass Kontakte zu den Herkunftseltern im Kontext einer Bereitschaftspflege in der Regel schwerer zu realisieren sind, als in Heimkontexten, weil zum einen legitime Ansprüche von Pflegeeltern nach Privatheit bestehen, zum anderen Situationen wahrscheinlicher sind in denen Pflegeeltern und leibliche Eltern in Konkurrenz zueinander geraten. Diese Aspekte gilt es im Einzelfall gegeneinander abzuwägen und bei Unterbringungsentscheidungen zu berücksichtigen.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Wohngruppe Niesky

Standort:

Niesky

Richard – Neumann – Straße 2

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach § 34 SGB VIII

Plätze:

6 Plätze, 6 – 17 Jahre

Ihr Ansprechpartner:

Rayk Künast (Teamleiter)

Tel.: 03588-251252

tl-wg-ny@st-martin-stattrand.de

Profil:

Die pädagogische Arbeit dieser Wohngruppe ist darauf ausgerichtet, der systemischen Spezifik in der Erziehungshilfe besondere Beachtung zu schenken, wenn es darum geht, Verschlechterungen in der persönlichen Situation von Kindern und Jugendlichen aufzuhalten, sie bei der Überwindung der Problemlagen zu begleiten und die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sichern. Die Arbeit erfolgt unter Betrachtung des Gesamtsystems in dem die Kinder und Jugendlichen in der Vergangenheit und in der Gegenwart eingebunden waren bzw. sind. In der Analyse des sozialen Systems und des Beziehungsgefüges liegt für die uns Anvertrauten die Chance, Probleme zu erkennen und zu verändern, um letztlich die Entwicklung zirkulär zu beeinflussen und Erfolge zur Stärkung der Persönlichkeit zu erzielen.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Wohngruppe Görlitz 1

Standort:	Görlitz Bautzener Straße 38
Hilfeart:	stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
Plätze:	5 Plätze im Alter von 3 – 17 Jahren
Ihr Ansprechpartner:	Daniel Triesch (Teamleiter) Tel.: 03581-7655112; Fax: 03581 – 7655122 tl-wg-gr-1@st-martin-stattrand.de

Profil:

„Wir holen die Kinder und Jugendlichen da ab, wo sie stehen.“

Unter diesem Leitfaden bieten wir, die Wohngruppe 1 in Görlitz, den Heranwachsenden einen sicheren Lebensort zur Entfaltung ihres persönlichen Potentials. Jeder von ihnen bringt unterschiedliche Kompetenzen, Ressourcen und Bedürfnisse mit, auf die in vertrauensvoller Atmosphäre individuell eingegangen wird. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Entwicklung von Selbsthilfepotential, das den Familien durch die gemeinsame Suche nach passenden Lösungen im Verlauf der Maßnahme die Unabhängigkeit von Hilfeangeboten zurückgibt. Dabei richtet sich der Blick zum einen auf innerfamiliäre Konflikte, zum anderen auch auf die Bedingungen der sozialen Mitwelt. Unsere Mitarbeiter/innen begegnen den Kindern und deren Familien wertschätzend, denn erst die Anerkennung von Stärken erzeugt die Möglichkeit der Veränderung. Unsere Arbeit gestalten wir dabei stets transparent, so dass sie für alle Beteiligten nachvollziehbar und zum eigenen Mitwirken anregend ist.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Wohngruppe Görlitz 2

Standort:	Görlitz Bautzener Straße 38
Hilfeart:	stationäre Hilfe nach §34 SGB VIII
Plätze:	5 Plätze im Alter von 3 – 17 Jahren
Ihr Ansprechpartner:	Heike Tangermann (Teamleiter) Tel.: 03581-7655111; Fax: 03581 – 7655121 tl-wg-gr-2@st-martin-stattrand.de

Profil:

Für eine professionelle Beziehungs- und Alltagsgestaltung ist es uns wichtig, den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Lebensort auf Zeit zu bieten. Wir betrachten die Ganzheit der uns anvertrauten jungen Menschen vor dem Hintergrund ihrer vorhandenen Sozialisationsinstanzen und Familiensysteme. Im Gruppenalltag legen wir großen Wert auf Interessenvertiefungen und Erweiterungen der persönlichen Alltagsfertigkeiten jedes einzelnen Bewohners. „Mit allen Sinnen“ ziehen wir die uns Anvertrauten nach und nach an ein Leben in der Gesellschaft heran, welches von Selbst- und Fremdwertschätzung geprägt ist. Wir fördern Werte wie: Nächstenliebe, Rücksichtnahme und Achtung vor jedem Individuum.

Kreativität, wie das Gestalten von Wandbildern und Leinwänden; WG- und Zimmerdekorationen; **Interpretation** von Musikstücken der aktuellen Idole; **Bewegung und Körperwahrnehmung**, wie gemeinsames Wandern, Ballspielen, Naturerleben und Klettern; **raumgebundene Angebote**, wie Gesellschaftsspiele, gemeinsames Kochen und Backen, Nähen etc. prägen so manchen Nachmittag in der WG GR 2. Für die Freizeit außerhalb des WG-Lebens nutzen wir auch gern Angebote im Sozialraum, wie Sportvereine oder offene Treffs anderer Träger. Dabei unterstützen wir unsere Bewohner bei der Herstellung erster Kontakte und Begleiten erste Termine.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Intensivpädagogisches Wohnen Niesky

Standort:

Niesky

Richard – Neumann – Straße 2

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach § 35a SGB VIII iVm. §34 SGB VIII

Plätze:

3 Plätze, geschlechtshomogen belegt, 6 – 17 Jahre

Ihr Ansprechpartner:

Mathias Müller (Teamleiter)

Tel.: 03588-251253

tl-wg-ny-35a@st-martin-stattrand.de

Profil:

Die pädagogische Arbeit dieser Wohngruppe ist darauf ausgerichtet, Kindern/ Jugendlichen, die nach vermehrten Krisen, Beziehungsabbrüchen und bei entsprechender Diagnostik der seelischen Behinderung gem. § 35a SGB VIII, die intensive Hilfe zuteilwerden zu lassen, die eine altersangemessene Sozialisation und Integration in das Leben der Gemeinschaft und Gesellschaft ermöglicht.

Bestandteile der Arbeit sind zum einen eine feste Tagesstruktur geprägt durch haltgebende Regeln des Umgangs miteinander, Zeit für 1:1 Gespräche und Krisenbewältigung sowie die Arbeit in einer reizarmen Umgebung sowie die Einbindung einer Vielzahl sportlicher und erlebnispädagogischer Angebote.

Das Angebot ist darauf ausgelegt, Zeiten von Schulsuspendierung durch die konzeptionell verankerte Rund-um-die-Uhr Betreuung im Haus zu kompensieren, wengleich eine hausinterne Beschulung separat, am Einzelfall ausgerichtet zu organisieren ist.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Hilfen zur Erziehung

Frau Mandy Clemens – 03588/ 251251 oder

bl-hze@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Intensivpädagogisches Wohnen Sohland am Rotstein

Standort:	Sohland am Rotstein Dorfstraße 229
Hilfeart:	stationäre Hilfe nach § 35a SGB VIII iVm. §34 SGB VIII
Plätze:	4 Plätze, gemischtgeschlechtliche Belegung mgl., 6 – 17 Jahre
Ihr Ansprechpartner:	Reno Brandys - Werner (Teamleiter) Tel.: 035828 760 – 360 Fax: 035828 760 - 361 tl-wg-sol-35a@st-martin-stattrand.de

Profil:

Die pädagogische Arbeit dieser Wohngruppe ist darauf ausgerichtet, Kindern/ Jugendlichen, die nach vermehrten Krisen, Beziehungsabbrüchen und bei entsprechender Diagnostik der seelischen Behinderung gem. § 35a SGB VIII, die intensive Hilfe zuteilwerden zu lassen, die eine altersangemessene Sozialisation und Integration in das Leben der Gemeinschaft und Gesellschaft ermöglicht. Bestandteile der Arbeit sind zum einen eine feste Tagesstruktur geprägt durch haltgebende Regeln des Umgangs miteinander, Zeit für 1:1 Gespräche und Krisenbewältigung sowie die Arbeit in einer reizarmen Umgebung sowie die Einbindung einer Vielzahl sportlicher und erlebnispädagogischer Angebote.

Das Angebot ist darauf ausgelegt, Zeiten von Schulsuspendierung durch die konzeptionell verankerte Rund-um-die-Uhr Betreuung im Haus zu kompensieren, wengleich eine hausinterne Beschulung separat, am Einzelfall ausgerichtet zu organisieren ist.

Die Besonderheit dieser intensivpädagogischen Einrichtung liegt an der Naturkulisse, die es um Sohland am Rotstein zu bestaunen und entdecken gibt. Dieser Wohnort, mit alle seinen schönen Facetten kann dazu beitragen, dass ein junger Mensch zur Ruhe kommt, Genesungsprozesse angeregt und durch die aktive Teilhabe, an etwas mitwirken, junge Persönlichkeiten gestärkt und auf ihrem Weg unterstützt werden.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Weißwasser, Rothenburg, Görlitz und Hoyerswerda

Standorte: 02943 Weißwasser; Muskauer Straße 122

02826 Görlitz; Bautzener Str. 38

02929 Rothenburg; Priebuser Str. 10

02977 Hoyerswerda; Schulstraße 5

Hilfeart: stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze: Weißwasser: 10 Plätze ab 16 Jahre

Rothenburg: 4 Plätze ab 16 Jahre mit bis zu 3 Kindern

Görlitz: 8 Plätze ab 16 Jahre

Hoyerswerda; 6 Plätze ab 16 Jahre (Maximalkapazität: 12 Bewohnende)

Ihr Ansprechpartner:

klassisches Mutter-/ Vater – Kind Wohnen gem. § 19 SGB VIII

Standort Weißwasser

Mutter-/ Vater – Kind Bereich 1

Silvia Schwarz (Teamleiterin)

Tel.: 03576 – 280820; Fax: 03576 - 280819

tl-mvk-wsw-eg@st-martin-stattrand.de

Mutter-/ Vater – Kind Bereich 2

Dorit Klämbt (Teamleiterin)

Tel.: 03576 - 280822; Fax: 03576 - 280819

tl-mvk-wsw-og@st-martin-stattrand.de

Standort Görlitz

Birgit Büchner (Teamleiterin)

Tel.: 03581 – 7655113; Fax: 03581 – 7655123

tl-mvk-gr-3og@st-martin-stattrand.de

Standort Rothenburg

Melanie Zimmer- Nase (Teamleiterin)

Tel.: 035891 – 77001; Fax: 035891 – 77516

tl-mvk-rbg@st-martin-stattrand.de

Stand: 2023

Mutter-/ Vater- Kind – Wohnen für Eltern mit Suchtspezifika

Standort Hoyerswerda

Stefii, Rösler (Teamleiterin)

Tel.: 03571 – 6058838; Fax: 03571 – 6058839

tl-mvk-hy@st-martin-stattrand.de

Standort Görlitz

Jana Götze (Teamleitung)

Tel.: 03581 – 7655110; Fax: 03581 – 7655120

tl-mvk-gr-hp@st-martin-stattrand.de

Profil:

Wenn Mütter/ Väter Anleitung/ Hilfe im Zusammenleben, Umgang und Erziehungsprozess sowie der Alltagsversorgung ihres Kindes/ ihrer Kinder benötigen oder die persönliche Reife der Mütter/ Väter noch der Unterstützung bedarf bzw. wenn Mütter/ Väter kognitiv eingeschränkt oder psychisch erkrankt sind, dann sind sie in der Erziehungssituation mit ihren Kindern schnell überfordert.

Die Familie muss emotionaler Bezugspunkt bleiben, die Familienerhaltung (besonders Mutter-/Vater-Kind- Bindung) ist primäres Ziel. Mit diesem Angebot halten wir eine geeignete Wohnform vor, die Mütter/ Väter bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes/ ihrer Kinder unterstützt.

In unterschiedlichen Settings an verschiedenen Standorten finden Mütter/ Väter mit ihrem Kind/ ihren Kindern einen verlässlichen Lebensort auf Zeit und individuelle, bedarfsorientierte Anleitung/

Hilfe in der erforderlichen Versorgung, Erziehung und Förderung ihres Kindes/ ihrer Kinder. Als Zwischenschritt vor dem Übergang in eigenen Wohnraum bieten wir das Verselbständigungswohnen an.

Besonderheit der St. Martin StattRand gGmbH:

Ein Team von besonders qualifizierten Mitarbeiter*innen begleitet alle Mütter/ Väter zusätzlich individuell; dazu gehört die Einführung in den Elternführerschein und dessen Auswertung neben spezifischer Einzelberatung. Verstärkt wird das Angebot durch themenbezogene Elternbildungsangebote sowie soziale Gruppenarbeit als verbindliches und in der Regelleistung enthaltenes Angebot.

Der o.g. Elternführerschein wurde professionalisiert um nach der Durchsetzungsphase (siehe Phasenmodell) eine verbindliche Perspektivempfehlung für den ASD abgeben zu können. Hier erfolgt die prozessorientierte Fortschreibung, unter anderem in Zusammenarbeit mit den landkreisinternen Familiengerichten, die unseren Elternführerschein teilweise als gutachterliches Element vor Beauftragung eines familienpsychologischen Gutachtens im Rahmen ihrer Entscheidungsprozesse anfordern und nutzen.

Wir wollen vermeiden, dass Hilfen zu lange ausgedehnt werden und kompetent Empfehlungen zu Nutzen und Perspektive einer Hilfe mit Blick auf das Kindeswohl aussprechen, sowie die Bewohnenden ganz gezielt begleiten und ihre Kompetenzen nutzen lernen sowie vorhandene Ressourcen begleitend bearbeiten. Fester Bestandteil wurde die Schutzplanerstellung bei kindeswohlgefährdenden Tendenzen innerhalb der Einrichtung, die Erweiterung der Arbeit mit den jeweiligen Lebenspartnern sowie die videobegleiteten Eltern- Kind Zeiten. Ebenfalls im Regelleistungsangebot enthalten ist die Finanzierung der Krippen- und KiTa- Plätze.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Weißwasser

Standort:

Weißwasser

Muskauer Straße 122

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze:

10 Plätze ab 16 Jahre in 2 Bereichen

Ihr Ansprechpartner:

Silvia Schwarz (Teamleiterin MuVaki 1)

Dorit Klämbt (Teamleiterin MuVaki 2)

Tel.: 03576 – 280820; Fax: 03576 - 280819

Tel.: 03576 - 280822; Fax: 03576 - 280819

tl-mvk-wsw-eg@st-martin-stattrand.de

tl-mvk-wsw-og@st-martin-stattrand.de

Profil:

Wir bieten Unterstützung, Begleitung und Beratung durch geschultes Fachpersonal für Eltern, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden mit dem Ziel der Sicherung des Kindeswohls und der Befähigung zu einer selbstbestimmten Lebensführung. Dabei schaffen wir stabile und Sicherheit gebende Rahmenbedingungen, die es den Eltern ermöglichen, auch unter erschwerten Bedingungen in Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Eltern-Kind Bindung möglichst selbständig für ihr Kind zu sorgen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung eines Selbsthilfepotentials entsprechend der individuellen Ressourcen der Bewohnenden. Die pädagogische Beziehungsarbeit ist hierbei von großer Bedeutung, jeder Bewohnende erhält durch eine Bezugserzieherin individuelle Beratung und Begleitung. Der Hilfeprozess wird transparent dargestellt, an die individuellen Bedarfe angepasst und nachvollziehbar gestaltet.

Zum Training der erlernten Strukturen und vor dem Übergang in den eigenen Wohnraum besteht die Option eine Wohnung im Verselbständigungswohnen zu beziehen und das Erlernte zu festigen.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Görlitz 3. OG

Standort:

Görlitz

Bautzener Straße 38

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze:

5 Plätze ab 16 Jahre

Ihr Ansprechpartner:

Birgit Büchner (Teamleiterin)

Tel.: 03581 – 7655113;

tl-mvk-gr-3og@st-martin-stattrand.de

Profil:

Im Haus Görlitz gibt es eine Gruppen für Mütter/Väter mit ihren Kindern, welche rund um die Uhr betreut werden. Bis zu fünf Mütter/Väter leben auf Zeit gemeinsam in einer Wohngemeinschaft. Dabei hat jeder Bewohnende einen eigenen Wohnbereich mit zwei Zimmern sowie einem Badezimmer; 2 Plätze sind in voll ausgestatteten Einzelwohnungen vorgerichtet und befinden sich im 4. OG des Hauses. Es gibt eine Gemeinschaftsküche in der einen und eigene kleine Küchen für jeden Bewohnenden im Stil von kleinen Appartements in der zweiten Gruppe, sowie pro Bereich einen Gemeinschaftsraum, in dem auch gemeinsam gegessen wird.

Die Stadt Görlitz bietet neben zahlreichen Kindertagesstätten, Schulen und dem Berufsschulzentrum eine Vielzahl an Vereinen, die die Einbindung der jungen Familien im Sozial-raum gut gelingen lässt und vielfältige Angebote der Freizeitgestaltung (auch mit kleinen Kindern), die die Bewohnenden gern annehmen.

Ziel unserer Arbeit ist ein gestärktes Gruppengefühl, das Erlernen und Erleben von Sozialstrukturen und Dynamiken in der Wohngruppe und dadurch die Stärkung der eigenen Kommunikationsstruktur, Konfliktlösungsfähigkeit und des Selbstwertgefühls.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Rothenburg

Standort:

Rothenburg

Priebuser Straße 10

Hilfeart:

stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze:

4 Plätze ab 16 Jahre mit bis zu 2 Kindern

Ihr Ansprechpartner:

Melanie Zimmer - Nase (Teamleiterin)

Tel.: 035891 – 77001; Fax: 035891 - 77516

tl-mvk-rbg@st-martin-stattrand.de

Profil:

Neben der klassischen Arbeit im Mutter-/ Vater – Kind Wohnen entwickelte sich am Standort Rothenburg die Arbeit mit Eltern mit dahingehend weiter, dass Elternteile einer verbindlichen Tagesstruktur nachgehen. In Kooperation mit der Diakonie St. Martin wurde die Einbindung der Bewohnenden in den Bundesfreiwilligendienst innerhalb der Angebote der Diakonie St. Martin ebenso zum festen Bestandteil der Leistung wie der Besuch von Projekten und Angeboten des Mehrgenerationenhauses Rothenburg. Der kleinstädtische Charakter Rothenburgs, der alle Versorgungsmöglichkeiten vorhält und fußläufig bzw. per Rad gute Erreichbarkeiten bietet, hilft den oft ortsfremden Bewohnenden sich gut einzuleben, zurechtzufinden und damit ein großes Maß an Selbständigkeit leben zu können. Damit verbunden ist die Verantwortungsübernahme für das Zusammenleben mit dem Kind/ den Kindern. Die Arbeit in der kleinen Gruppe von 3 Bewohnenden sorgt für eine angenehme Gruppenatmosphäre und die Möglichkeit intensiv individuelle Bedarfe aufzugreifen.

Die Abnahme des Elternführerscheins sowie begleitende Einzelgespräche, Videobegleitung und Angebote der Mütter-/ Väter – Arbeit (je nach Alter der Kinder) finden sich als Elemente der „klassischen“ Mutter-/ Vater – Kind Arbeit des Trägers ebenso wieder.

Weitere Infos:

www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Hoyerswerda für Elternteile mit suchtspezifischem Hintergrund

Standort: Hoyerswerda

Schulstraße 5

Hilfeart: stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze: 6 Plätze ab 16 Jahre + 1 Platz Verselbständigung ab 18 Jahre

Ihr Ansprechpartner: Steffi Rösler (Teamleiterin)

Tel.: 03571 – 6058838; Fax: 03571 – 6058839

tl-mvk-hy@st-martin-stattrand.de

Profil:

„Damit die Sucht nicht zwischen Eltern und Kindern stehen muss“

Müttern und Vätern, die an einer stoffgebundenen Abhängigkeit leiden, bietet diese Einrichtung einen Schutzraum, in dem sie alkohol- und drogenfrei mit ihren Kindern leben können. Da ein Rückfall typischer Bestandteil einer Suchterkrankung ist, hält die Einrichtung eine Krisenwohnung vor. Bei Konsum einer Mutter / eines Vaters muss diese bezogen werden, während die Kinder von den Mitarbeitern betreut werden. Nach erfolgreicher Aufarbeitung des Rückfalls kann die Hilfe fortgesetzt werden. Es ist eine Hilfe auf Zeit. Ziel ist das gemeinsame Leben im eigenen Wohnraum. Dafür gilt es, eine gute Eltern-Kind-Bindung sowie eine stabile Abstinenz aufzubauen. Neben regelmäßigen Alkohol- und Drogentestungen ist die Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle integraler Bestandteil. Durch sportliche und kreative Aktivitäten lernen Mütter und Väter neue Wege, ihre Zeit zu strukturieren. Die Angebote der Mütter-/ Väterarbeit sowie die Abnahme des Elternführerscheins gehören auch am Standort Hoyerswerda zur standardisierten Arbeit mit den Bewohnenden.

Angebunden an die stationäre Einrichtung wird ein Platz des Verselbständigungswohnens zur

„Provokation der Echtumgebung“ am Standort Hoyerswerda vorgehalten.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

Mutter-/ Vater- Kind Wohnen Görlitz HP für Elternteile mit suchtspezifischem Hintergrund

Standort: Görlitz
Bautzener Straße 38

Hilfeart: stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII

Plätze: 3 Plätze ab 16 Jahre

Ihr Ansprechpartner: Jana Götze (Teamleiterin)
Tel.: 03581 – 7655114; Fax: 03581 - 7655120
tl-mvk-gr-hp@st-martin-stattrand.de

Profil:

Müttern und Vätern, die an einer stoffgebundenen Abhängigkeit leiden, bietet diese Einrichtung einen Schutzraum, in dem sie alkohol- und drogenfrei mit ihren Kindern leben können. Da ein Rückfall typischer Bestandteil einer Suchterkrankung ist, hält die Einrichtung eine Krisenwohnung vor. Bei Konsum einer Mutter / eines Vaters muss diese bezogen werden, während die Kinder von den Mitarbeitern betreut werden. Nach erfolgreicher Aufarbeitung des Rückfalls kann die Hilfe fortgesetzt werden. Es ist eine Hilfe auf Zeit. Ziel ist das gemeinsame Leben im eigenen Wohnraum. Dafür gilt es, eine gute Eltern-Kind-Bindung sowie eine stabile Abstinenz aufzubauen. Neben regelmäßigen Alkohol- und Drogentestungen ist die Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle integraler Bestandteil. Durch sportliche und kreative Aktivitäten lernen Mütter und Väter neue Wege, ihre Zeit zu strukturieren. Die Angebote der Mütter-/ Väterarbeit sowie die Abnahme des Elternführerscheins gehören zur standardisierten Arbeit mit den Bewohnenden.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Bereichsleitung: Mutter-/ Vater – Kind - Einrichtungen

Frau Anja Koblitz – 03576/ 280814 oder

bl-mvk@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

***Verselbstständigungswohnen Mütter/ Väter mit ihren Kindern
Weißwasser***

Standort:	Weißwasser Prof. – Wagenfeld – Ring 115
Hilfeart:	stationäre Hilfe nach §19 SGB VIII
Plätze:	3 Plätze ab 18 Jahre
Ihr Ansprechpartner:	Ullrike Gröschner (Teamleiterin) Tel.: 03576-2213062; Fax: 03576-280819 tl-mvk-wsw-vsw@st-martin-stattrand.de

Profil:

Der Wechsel in die eigene Wohnung mit Kind wird durch das Ablegen des Elternführerscheins legitimiert und als Zwischenschritt vor dem Übergang in eigenen Wohnraum bieten wir das Verselbstständigungswohnen an.

Das Handlungskonzept für diese Hilfeform bezieht sich auf den Einzelfall und wird für die Mutter oder den Vater als weiterführende Hilfe unter Berücksichtigung der persönlichen Situation bedarfsgerecht ausgestaltet.

Die Erprobung der Echtumgebung soll dazu dienen, einen gelingenden Übergang in die eigene, von stationärer Hilfe unabhängige Lebensform mit Kind/ern zu gestalten.

Es erfolgt eine täglich stundenweise Betreuung im Umfang von 3 Stunden/ Familie.

Individuelle, umfassendere Hilfebedarfe können angefragt und am Einzelfall orientiert ausgestaltet sein.

Das Konzept des an die stationäre Einrichtung angebandenen Verselbstständigungswohnens mit einem Platz ist übertragbar auf die Standorte Görlitz und Rothenburg, bedarf jedoch der Einzelfallprüfung.

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de

Geschäftsführung

Frau Anna Zirps – 03576 - 280828 oder
gf@st-martin-stattrand.de

Steckbriefe

VerwaltungsTeam

Standort: Weißwasser
Muskauer Straße 122

Ihre Ansprechpartner*innen: Katja Jensch (Verwaltungsleiterin)
Tel.: 03576-280831; Fax: 03576 – 280819
vw-leitung@st-martin-stattrand.de

Marion Gründel Assistentin der Geschäftsführerin/ Hygienebeauftragte aller Einrichtungen
03576 – 280812
hygiene@st-martin-stattrand.de
kommunikation@st-martin-stattrand.de

Anja Masula Verwaltungsmitarbeiterin (Rechnungslegung, Kasse)
verwaltung@st-martin-stattrand.de

Katja Sachs Verwaltungsmitarbeiterin (Kasse, Bestellungen, Post)
rechnung@st-martin-stattrand.de

Sibylle Fiedler Verwaltungsmitarbeiterin (Beratungsstellen und Projekte)
vw-bp@st-martin-stattrand.de

Steffi Ozellis Verwaltungsmitarbeiterin/ Personalverwaltung
personal@st-martin-stattrand.de

Gebäudeservice/ Technischer Dienst/ Hausmeister/ Fuhrpark

Ihr Ansprechpartner: Ronny Weigelt
03576-280817; Fax: 03576 - 280819
hausmeister@st-martin-stattrand.de

Profil:

Zur Unterstützung aller Angebote der St. Martin StattRand gGmbH führen wir den täglichen Kampf mit den Widrigkeiten der Technik, den Tücken des Verschleißes, den Unzulänglichkeiten im Außenbereich. Auch die Wünsche und Forderungen von Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen werden ernst genommen.

Wir sind ein multiprofessionelles Team und suchen und finden für alle technischen Schwierigkeiten eine Lösung.

Ingo Pietsch Sicherheitsfachkraft aller Einrichtungen; Sitz: Weißwasser
03576 – 280815
sifa@st-martin-stattrand.de

Ronny Weigelt Fuhrparkverantwortlicher
hausmeister@st-martin-stattrand.de

Mike Zuchold 03576 - 280823
hausmeister@st-martin-stattrand.de

Christine Hofe 03576 - 280816
hausmeister@st-martin-stattrand.de

Weitere Infos: www.st-martin-stattrand.de